Numerik partieller Differentialgleichungen

4. Übungsblatt

Abgabe in der Übung am 1. Juli 2010

Aufgabe 4.1 3 Punkte

Sei T ein Dreieck und seien a_1 , a_2 , a_3 die Eckpunkte von T, a_{12} , a_{13} , a_{23} die Seitenmittelpunkte von T sowie a_{123} der Schwerpunkt von T.

a) Zeige, daß die Kubaturformel

$$\int_{T} v(x) dx \approx \frac{|T|}{3} \left(v(a_{12}) + v(a_{13}) + v(a_{23}) \right)$$

Polynome zweiten Grades, nicht aber Polynome höheren Grades exakt integriert.

- b) Zeige, daß $a_{123} = \frac{1}{3} (a_1 + a_2 + a_3)$. Bestimme die Gewichte einer Kubaturformel mit den Aufpunkten $a_1, a_2, a_3, a_{12}, a_{13}, a_{23}, a_{123}$ so, daß diese zumindest exakt ist für Polynome dritten Grades.
- c) Von welcher Konsistenzordnung ist die Trapezregel

$$\int_{T} v(x) dx \approx \frac{|T|}{3} (v(a_1) + v(a_2) + v(a_3)) ?$$

Konstruiere durch Extrapolation nach einmaliger Seitenhalbierung eine genauere Kubaturformel.

Aufgabe 4.2 2 Punkte

Sei \mathfrak{T}_h eine zulässige Dreieckszerlegung aus einer quasiuniformen Familie von Zerlegungen eines polygonal berandeten Gebiets $\Omega \subset \mathbb{R}^2$ und sei S_h der zugehörige Raum der Courant-Elemente. Beweise die inverse Ungleichung

$$||v_h||_{0,\infty} \le ch^{-1} ||v_h||_{0,2} \quad \forall v_h \in S_h$$

wobei c>0 eine nur von der Familie und nicht von \mathfrak{T}_h abhängige Konstante ist. (Hinweis: Verwende im Beweis eine geeignete Kubaturformel.)

Aufgabe 4.3 2 Punkte

Konstruiere eine biquadratische Abbildung des Einheitsquadrats $(0,1)^2$ in die Einheitskreisscheibe, so daß die Ecken und Seitenmittelpunkte des Quadrats in äquidistant auf der Peripherie des Kreises verteilte Punkte übergehen, wobei die Forderung $(1,\frac{1}{2})\mapsto (1,0)$ bestehe und ferner der Mittelpunkt des Quadrats in den Mittelpunkt des Kreises abgebildet werde.

Aufgabe 4.4 1 Punkt

Zeige, daß die Lösung u des Randwertproblems

$$-\Delta u = 1$$
 in $\Omega = (0, 1)^2$
 $u = 0$ auf $\partial \Omega$

nicht in $C^2(\bar{\Omega})$ liegt.

Aufgabe 4.5

Zeige, daß Konvexkombinationen gegenüber affin-linearen Transformationen invariant sind.